

Arbeit, auf den Straßen der Verkehr. Die Gedanken der Menschen dieses Teiles der Erde, eins mit dem Fühlen aller Werktätigen der ganzen Welt, weilten auf dem ruhmreichen Platz in Moskau.

Stalin ist tot, aber sein Werk lebt und wird der ganzen fortschrittlichen Menschheit noch in Jahrhunderten wegweisend sein. Unerschöpflich ist der Reichtum dieses Werkes, viele Generationen werden in ihm Anleitung zum Handeln finden.

Nur die Aneignung der Lehre Stalins befähigt uns, die Aufgaben zu lösen, die die Epoche der Menschheitsgeschichte, in der wir stehen, vor uns und die kommenden Generationen stellt.

Stalin, der Mitstreiter Lenins, der geniale Fortsetzer und Vollender seines Werkes, bahnte — das Vermächtnis Lenins erfüllend — der Menschheit den Weg aus der kapitalistischen Ausbeutung, aus Elend und Unterdrückung, in eine freie, lichtvolle und wahrhaft menschliche, die sozialistische und kommunistische Gesellschaftsordnung. Dies ist die Gesellschaftsordnung, in der die Unterdrückung des Menschen durch den Menschen beseitigt ist, die Arbeit nicht mehr Qual und Last, sondern das erste Lebensbedürfnis der Menschen geworden ist, in der es keine Klassen und Klassenunterdrückung gibt, in der, brüderlich vereint, sich gegenseitig führend und helfend, alle Menschen gemeinsam am großen Werk des systematischen Aufbaus der materiellen Grundlagen ihres Lebens arbeiten.

Mit der sicheren Hand des Weltweisen, des Genius, der die Entwicklungsgesetze der menschlichen Gesellschaft erkannte, hat Stalin die Geschicke der Menschheit in einem entscheidenden Wendepunkt ihrer Entwicklung gelenkt.

Der Genius und Vollender der proletarischen Revolution löste der Menschheit Probleme, die zu lösen die bürgerliche Revolution nicht in der Lage war.

Stalin löste die nationale Frage. Er zeigte, daß nur im brüderlichen Kampfbündnis aller Menschen und Völker gegen Knechtung und Unterdrückung die Völker wahrhaft frei und gleichberechtigt in untrennbarer Verbundenheit leben, sich gegenseitig in ihrer Entwicklung fördern und unterstützen können. So wird die Einheit des Menschengeschlechtes hergestellt, in der jede Nation das Ihre gibt, ihre besonderen Eigenheiten beiträgt zu dem großen Reichtum, den die menschliche Gesellschaft hervorzubringen in der Lage ist. Stalin schuf die große Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, den ersten freien Bund der freien Völker, den die Menschheitsgeschichte kennt.

Stalin schuf den ersten sozialistischen Staat, den Staat eines geschichtlich höheren Typus, den Staat der gewaltigen Mehrheit des Volkes, der Ausdruck ihres Willens und ihrer Interessen, zugleich der Hebel, die bewegende Kraft der Entfaltung aller schöpferischen Talente seiner Bürger ist; diesen Staat, der dem Wohle des Volkes, dem geschichtlichen Fortschritt, dem Wohle der Menschheit dient und zugleich die menschliche Persönlichkeit auf eine Höhe hebt, die die bürgerliche Gesellschaft niemals erträumen konnte, diesen Staat, der zugleich auf der höchsten Erkenntnis der Wissenschaft aufbaut und diese Erkenntnisse in die Praxis umsetzt.

Stalin hat die Menschheit gelehrt, sich von der Vorstellung der Unterworfenheit unter blindwirkende Gesetze der Entwicklung der Gesellschaft und Natur zu befreien und diese Gesetze in den Dienst der Entwicklung der Gesellschaft zu stellen. Durch den planmäßigen Aufbau des Sozialismus und Kommunismus hat er die Menschheit gelehrt, ihr Leben und ihre Geschichte selbst zu gestalten.

Wie für alle Wissensgebiete, ist für die Staats- und Rechtslehre Stalins Werk von gewaltiger Bedeutung. Nur gestützt auf seine tiefeschürfenden und wegweisenden Erkenntnisse kann sie sich zu einer wahrhaften Wissenschaft entwickeln, die unserer Praxis ein Helfer in der Lösung der großen vor ihr stehenden Aufgaben ist.

Der Tod Stalins verpflichtet uns, tiefer als bisher in sein Werk zu dringen und es uns anzueignen.

Sein Tod ist für das deutsche Volk ein besonders harter Schlag, denn er war sein bester Freund, der ernste Verteidiger des Rechtes des deutschen Volkes auf seine nationale Souveränität, seine staatliche Einheit und Unabhängigkeit. Nur in seinem Geiste wirkend und von ihm ständig lernend, kann das deutsche Volk den Sieg über die dunklen Mächte der Reaktion erringen.

„Stalin war uns allen der beste Freund und Lehrer“,

schrieb unser Präsident Wilhelm Pieck anläßlich des Todes Stalins an den Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR.

„Das deutsche Volk wird von diesem Verlust mit am schwersten getroffen...“

Fester denn je muß sich das deutsche Volk um die unbeirrbarere Friedenspolitik und unbesiegbare Kraft der großen Union der Sowjetvölker und ihre Armee scharen, damit es nicht noch einmal in einen Krieg von unabsehbaren Folgen hineingetrieben werden kann.“